Thomas-Eßer-Berufskolleg
Kreis Euskirchen
Sekundarstufe II

Ihr Weg zu uns

Voraussetzungen, Beratung, Anmeldung

Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie über unser Büro oder das Internet.

Am zentralen Informationstag beraten wir Sie gerne individuell in einem persönlichen Gespräch. Vereinbaren Sie bitte vorher telefonisch einen Beratungstermin mit unserem Büro.

Die Anmeldung für die Fachschule für Sozialpädagogik ist während des gesamten Schuljahres möglich.

Legen Sie bitte folgende Anmeldeunterlagen vor:

- Anmeldeformular schulbewerbung.de
- tabellarischer Lebenslauf
  und in beglaubigter Fotokopie:
- ggf. Zeugnis der zuletzt besuchten Schule
- Nachweis des Mittleren Schulabschlusses (FOR)

- Nachweis einer einschlägigen abgeschlossenen Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer (z. B. Kinderpflege, Sozialassistent)
  ODER
- Abschlusszeugnis der Höheren Berufsfachschule Sozial- und Gesundheitswesen oder Fachoberschule Sozialpädagogik
  ODER
- (Fach-)Hochschulzugangsberechtigung in Verbindung mit einem gelenkten Praktikum im Umfang von 240 Stunden in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung
  ODER
- Nachweis einer nicht einschlägigen Ausbildung in Verbindung mit einschlägigen beruflichen Tätigkeiten von mindestens 240 Stunden in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich über das Schulbüro an die zuständige Bereichsleitung.
Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Einordnung in unser Gesamtangebot

Kontakt

Thomas-Eßer-Berufskolleg
Kommerner Straße 137
53879 Euskirchen

Fon (0 22 51) 95 70 8-0
Web www.teb-eu.eu
Mail info@teb-eu.eu

teb.euskirchen
Thomas-Eßer-Berufskolleg

Bürozeiten

Montag bis Donnerstag: 7:30 bis 15:00 Uhr
Freitag: 7.30 bis 13:15 Uhr

Fotos: pixelio (3)

Staatlich anerkannte/r Erzieher*in

Praxisintegrierte Ausbildung für Kita oder Hilfen zur Erziehung (Heim) oder Vollzeitausbildung

Fachschule Sozialpädagogik

3 Jahre

Gesundheit und Soziales

Unser Angebot

Staatlich anerkannte/r Erzieherin / Erzieher

Sie wollen

- Kinder und Jugendliche fördern und begleiten,
- Beziehungen gestalten,
- Haltungen, Wertvorstellungen spürbar machen,
- Verantwortung übernehmen?

Dann ist die Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin genau das Richtige für Sie.

Im Mittelpunkt des Berufes steht die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichsten Lebenssituationen.

Die Fachschule für Sozialpädagogik ist von der CERTQUA nach AZAV zertifiziert und kann bei Vorliegen der Voraussetzungen als Umschulungsmaßnahme absolviert werden. Bei Interesse vereinbaren Sie gerne einen Beratungstermin über unser Schulbüro.

Erzieher*in

Die dreijährige Ausbildung zum Erzieher bzw.zur Erzieherin an der Fachschule für Sozialpädagogik qualifiziert für eine pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Die Ausbildung befähigt zum selbstständigen, reflektierten, konzeptionellen und innovativen Handeln.

Sie berechtigt zur Übernahme von eigenverantwortlichen Tätigkeiten und Leitungsaufgaben.

Die Fachschule versteht sich als Ort, der Ihnen die Möglichkeit zur persönlichen Weiterbildung gibt.

Wir arbeiten mit Ihren Stärken, unterstützen, fördern und begleiten Sie. Wir erwarten Engagement, Kreativität, konstruktive Kritik und eigenverantwortliches Handeln.

Die Studierenden werden dazu befähigt, junge Menschen in ihrer Sozialisation zu unterstützen, sie in ihrer Entwicklung ganzheitlich zu fördern, zu beraten un dzu begleiten.

Praxisintegrierte Ausbildung (PiA) Kita oder Heim

- enge Verzahnung von Theorie und Praxis im Unterricht und in den Lernfeldern,
- Kooperation zwischen Ausbildungseinrichtung und Berufskolleg,
- praktische Erfahrungen in der sozialpädagogischen Arbeit mit allen Altersgruppen (für PiA Kita: U3 und 3-6jährige Kinder; für PiA Heim: Schulkinder und Jugendliche)
- 6wöchiges Praktikum im jeweils anderen Arbeitsfeld
- Schultage: 2 Tage pro Woche
- Vergütung ist abhängig vom Träger der Einrichtung. In der Regel:
  1. Ausbildungsjahr: brutto ca. 950 €
  2. Ausbildungsjahr: brutto ca. 1050 €
  3. Ausbildungsjahr: brutto ca. 1150 €

Schulische Ausbildung mit Berufspraktikum

3 Jahre, davon

- 2 Jahre überwiegend fachtheoretische Ausbildung mit 18 Wochen Praktika in sozialpädagogischen Einrichtungen (1. Ausbildungsjahr: Kindertagesstätten; 2. Ausbildungsjahr: Einrichtungen der Hilfen zur Erziehung)
- ein Jahr fachpraktische Ausbildung (Berufspraktikum) mit 200 Stunden Unterricht. Das Berufspraktikum wird in der Regel bezahlt.
- Unterrichtszeiten: Montag bis Freitag, Blockpraktika in Einrichtungen (s. o.)
- Kosten: Die Fachschule ist ein Bildungsgang an einer öffentlichen Schule und daher schulgeldfrei. Der Umfang der Lernmittelfreiheit richtet sich nach den jeweils gültigen Rechtsvorschriften.
  Die Förderung nach BAföG ist möglich.

Lernbereiche

Berufsbezogener Lernbereich

- Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren
- Katholische/Evangelische Religionslehre/Religionspädagogik
- Wahlbereich
- Projektarbeit
- Sozialpädagogische Praxis für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (davon praxisbegleitender Unterricht im Berufspraktikum)

Differenzierungsbereich

- Mathematik

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften

Abschluss und Berechtigung

Berufsabschluss mit Qualifikationsrahmen Niveau 6

Mit dem Bestehen des Kolloquiums am Ende des 3.Ausbildungsjahres erhalten Sie den Berufsabschluss „Staatlich anerkannte Erzieherin“/„Staatlich anerkannter Erzieher“ und erwerben ggf. die Fachhochschulreife, die Sie für ein Studium an einer Fachhochschule qualifiziert.